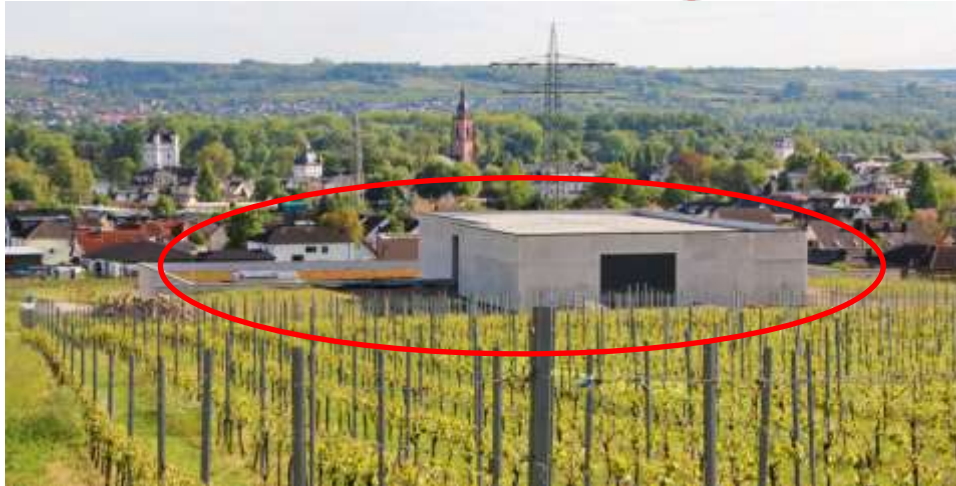


Der Rheingau braucht ein Landschaftsschutzgebiet!



Beispiel 1: Die Hessischen Staatsweingüter sind im Besitz einer gültigen Baugenehmigung, die ihnen gestattet mitten im Baiken/Rauenthaler Berg eine 70 Meter lange **Werkstatthalle** zu bauen. Unser Verein konnte den Bau dieser Stahlhalle bisher verhindern!

Beispiel 2: In Geisenheim errichtete ein 10-Hektar-Winzer im Rahmen des „Privilegierten Bauens“ zwei **Ferienwohnungen** mit der Begründung, dass er die Ferienwohnungen benötige, um seinen Wein zu vermarkten.

Überträgt man diese Denke auf den gesamten Rheingau, dann wären das mehr als 600 Ferienwohnungen in den Weinbergen.

Beispiel 3: Ein Martinsthaler Winzer baute im Eltviller Hausberg, dem Sonnenberg, eine EU-geförderte **Event-Location** mit Groß-Terrasse für weit über 100 Personen.

Beispiel 4: In exponiertester Lage vis-à-vis des Steinbergs errichteten zwei Winzerkinder einen gewaltigen **Wohnkomplex mit Gutsausschank**.

Im Hinblick auf die Genehmigung dieser Projekte vertreten das Regierungspräsidium, die Kreisverwaltung und die zuständigen Kommunen übereinstimmend die folgende Meinung:

Allein die Winzer (bzw. Staatsweingüter) legen fest, wo sie bauen und was sie bauen.

Niemand hat den Winzern reinzureden. Wenn dadurch der Rheingau - eine der schönsten Landschaften Deutschlands - zerstört wird, dann hat man das gefälligst hinzunehmen. BASTA !!

Wir sehen das anders:

Wir finden uns nicht damit ab, dass unsere Heimat zerstört wird, damit es einigen Wenigen gut geht! Das öffentliche Interesse am Schutz der Landschaft ist höher zu bewerten, als wirtschaftliche Einzelinteressen. Höchststrichterliche Entscheidungen unterstützen uns in unserem Ansinnen.

Daher fordern wir für den Rheingau die Ausweisung eines Landschaftsschutzgebietes, so wie es für die Landeshauptstadt Wiesbaden seit Jahren besteht.

Wir brauchen eine LandschaftsschutzVO mit strikten Bauverboten für bestimmte Bereiche, damit die Bauaufsicht einen klaren Rahmen hat wo gebaut werden darf und wo nicht.